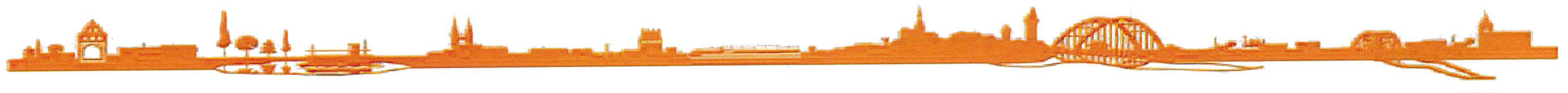




## **Information zur Neuaufstellung des REP Altmark**





## **Stand Neuaufstellung LEP**

Interministerielle Abstimmung läuft, Entwurf wird in den Ministerien diskutiert

## **Terminkette zur Neuaufstellung REP Altmark**

zurzeit ist noch keine Änderung der Terminkette aus der letzten RV geplant





**Kleine Anfrage –KA 8/1646 ( Höhenbegrenzung)**

Kommunalaufsichtsbehörden vertreten in Sachsen-Anhalt vereinzelt die Auffassung, dass diese Festsetzungen nicht mehr bindend und die Bebauungspläne aufzuheben seien, weil die Vorgaben der Regionalplanung vorrangig seien und diese keine Höhenbegrenzungen enthalten.

**Antwort Landesregierung zum Thema Höhenbegrenzung in B-Plänen**

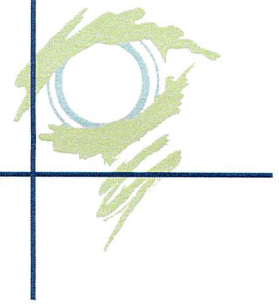
B-Pläne sind zulässig auch mit Höhenbegrenzung

Nicht auf den Flächenbeitragswert anrechenbar sind Flächen, welche in Raumordnungs- und Bauleitplänen ausgewiesen werden, die nach dem 01.02.2023 Wirksamkeit entfalten und Bestimmungen zur Höhe baulicher Anlagen enthalten. Weitere Gebiete sind notwendig.

Regionalplanung kann bei Festlegung VR Wind Höhenbegrenzung ausschließen.

Die Bauleitpläne sind gemäß § 1 Abs. 4 BauGB an die Ziele der RO anzupassen.





## **Vorranggebiete für Windenergie**

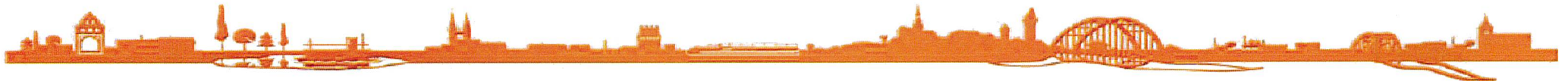
ROG BGBl. 2023 I Nr. 88 Gesetz zur Änderung des ROG und anderer Vorschriften

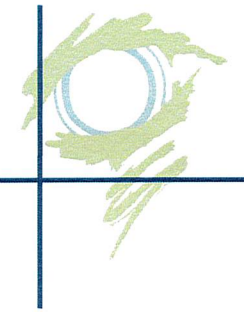
vom Bundesgesetzgeber ist vorgegeben (§ 7 Abs.3 ROG), dass für Windenergie und Fotovoltaikfreiflächen keine Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung festgelegt werden dürfen

Ziel ist den Gemeinden die Möglichkeit zu geben über ihre Bauleitplanung weitere Sondergebiete für Windenergie auszuweisen

BauGB §§ 1-13b

Bauleitpläne sind den Zielen der RO anzupassen





## **Vollzugsempfehlung zu § 6 WindBG**

### **Sachlicher Anwendungsbereich**

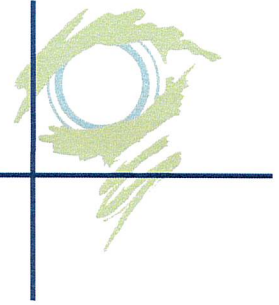
Der sachliche Anwendungsbereich des § 6 WindBG wird in Absatz 1 Satz 1 und 2 geregelt und bestimmt, dass die Regelung für Genehmigungsverfahren von WEA Anwendung findet, sofern die WEA in einem ausgewiesenen Windenergiegebiet errichtet und betrieben wird und soweit sich das Gebiet nicht in einem Natura 2000-Gebiet, einem Naturschutzgebiet oder einem Nationalpark befindet, wenn bei der Ausweisung des Windenergiegebiets eine Umweltprüfung nach § 8 ROG oder § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt wurde.

beinhaltet:

Vorranggebiete und vergleichbare Gebiete in RO –Plänen

Sonderbauflächen oder Sondergebiete in Bauleitplänen





## Rechtsfolgen des § 6 Absatz 1 WindBG

In allen Genehmigungsverfahren, in denen § 6 WindBG anwendbar ist, sind eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des UVPG und eine artenschutzrechtliche Prüfung im Sinne der §§ 44 ff. BNatSchG nicht durchzuführen. An die Stelle der artenschutzrechtlichen Prüfung tritt eine modifizierte Prüfung nach § 6 Absatz 1 WindBG.

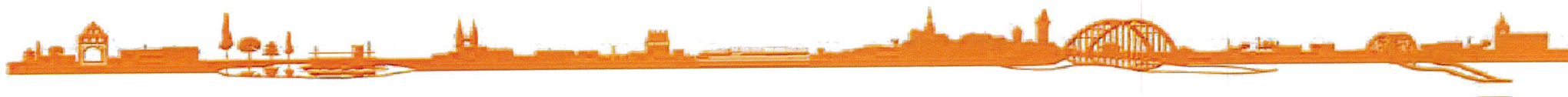
## Zeitlicher Anwendungsbereich (§ 6 Absatz 2 WindBG)

Die in § 6 WindBG geregelten Erleichterungen sind nach Absatz 2 in Genehmigungsverfahren anzuwenden, bei denen der Antragsteller den Antrag im Zeitraum ab Inkrafttreten des § 6 WindBG (29. März 2023) bis zum Ablauf des 30. Juni 2024 stellt und hierbei nachweist, dass er das Grundstück, auf dem die WEA errichtet werden soll, für die Errichtung und den Betrieb der WEA vertraglich gesichert hat.





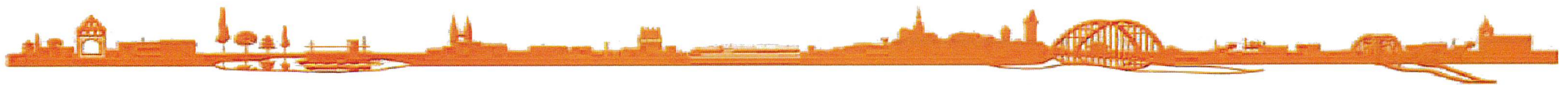
## ***Plankonzept Wind***





## **Beschlusslagevorlage 14/2023**

Flächenziel für die Windenergie für die Neuaufstellung des  
REP Altmark

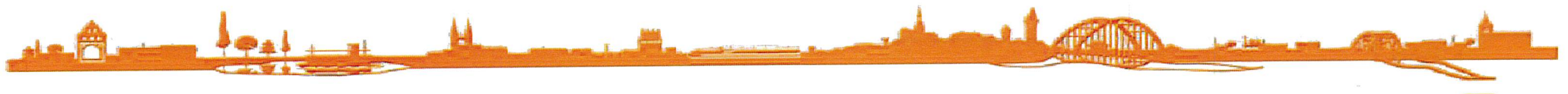


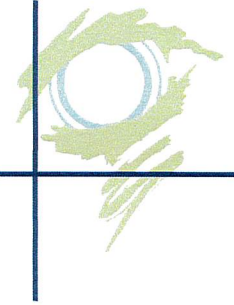


## Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (01.02.2023)

### § 3 Verpflichtungen der Länder

|                                 |                     |                    |
|---------------------------------|---------------------|--------------------|
| Flächenbeitragswerte bis<br>LSA | 31.12.2027<br>1,8 % | 31.12.2032<br>2,2% |
| Entwurf LEntwG LSA              |                     |                    |
| Flächenbeitragswert Altmark     | 1,9 %               | 2,3 %              |
| Altmark                         | 8966 ha             | 10853 ha           |





## **Aktuelle Beschlusslage zu den Suchräumen Stand Regionalversammlung seit 29.03.2023:**

Gesamträumliches Plankonzept zur Ausweisung der Vorranggebiete auf Basis Wind an Landgesetz mit folgenden Schritten:

Ermittlung der Ausschlussflächen

Beschlossene Ausschlusskriterien :

Umgang mit Landeszielen, 1.000 m Puffer Wohnbebauung,

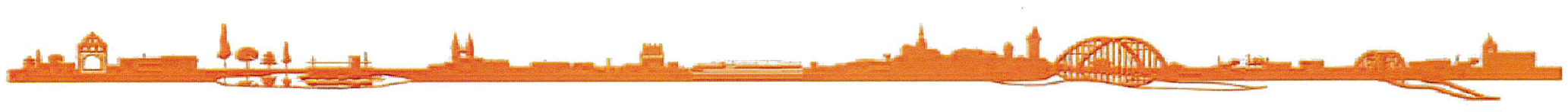
Sicherung bebauter Bestandsgebiete ca. 4712 ha davon

1173 ha mit zukünftiger Höhenbegrenzung, 5 km Puffer zu

Vorranggebieten

bleibende Suchräume in Größenordnung von ca. 9.4 %

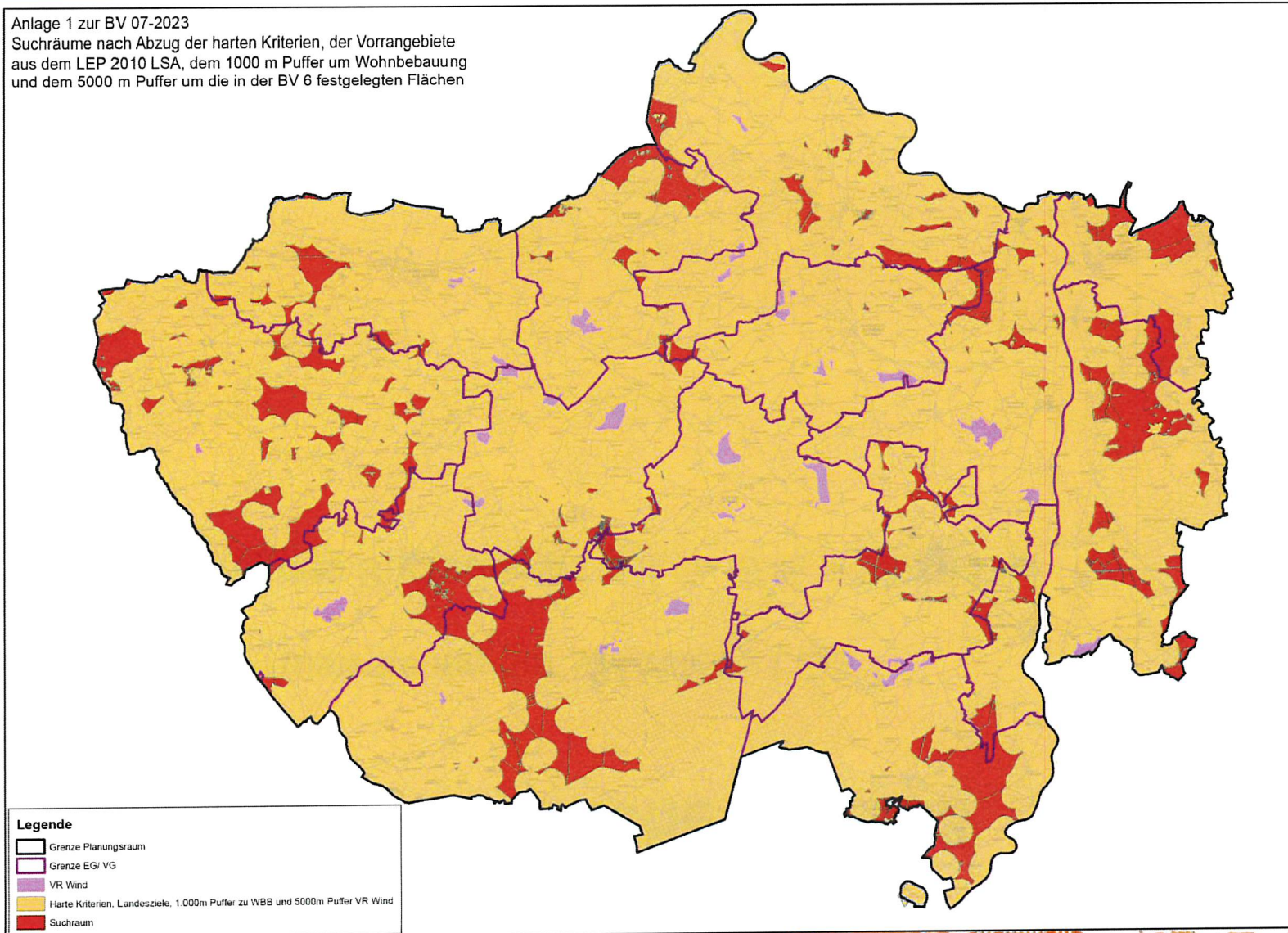
44.300 ha





Anlage 1 zur BV 07-2023

Suchräume nach Abzug der harten Kriterien, der Vorranggebiete  
aus dem LEP 2010 LSA, dem 1000 m Puffer um Wohnbebauung  
und dem 5000 m Puffer um die in der BV 6 festgelegten Flächen





# Beschlussdrucksache 15/2023

Kriterien zur Ausweisung der VR Wind - LSG

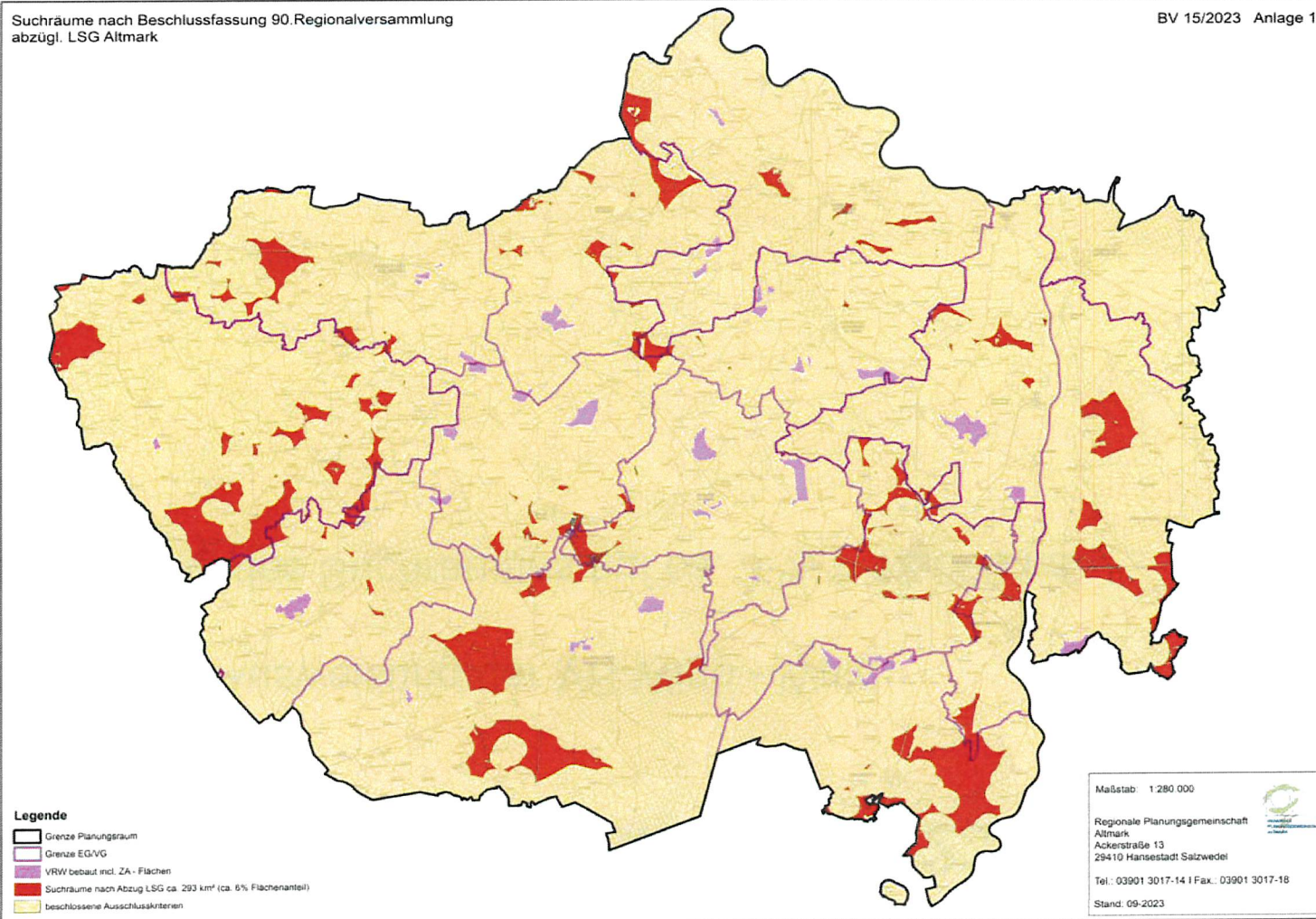
Reduzierung des Suchraumes auf ca. 6 % = 29.300 ha

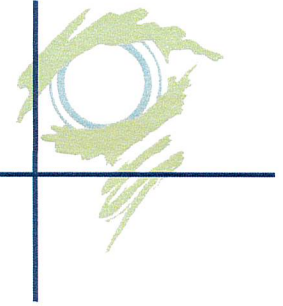




Suchräume nach Beschlussfassung 90. Regionalversammlung  
abzögl. LSG Altmark

BV 15/2023 Anlage 1





## Beschlussdrucksache 16/2023

Kriterien zur Ausweisung der VR Wind - Wald

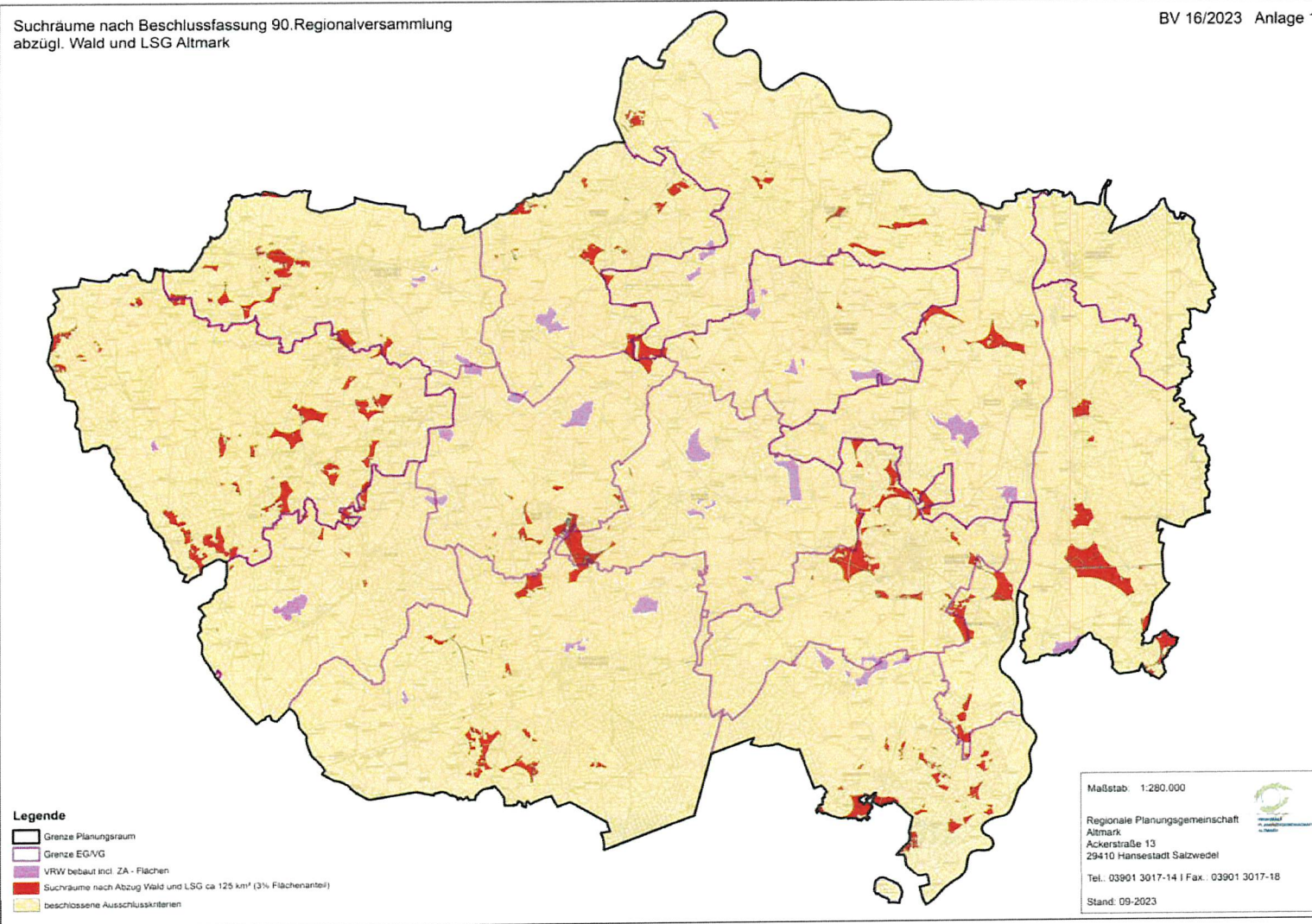
Reduzierung des Suchraumes auf ca. 3 % = 12.500 ha

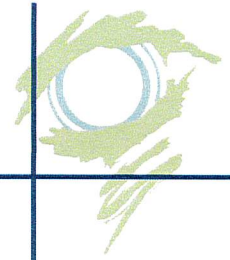




Suchräume nach Beschlussfassung 90.Regionalversammlung  
abzügl. Wald und LSG Altmark

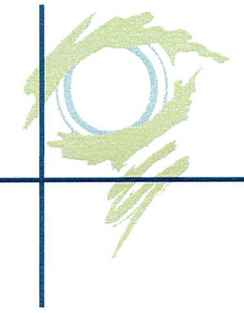
BV 16/2023 Anlage 1





## **Diskussion weiterer Umgang mit Waldflächen**



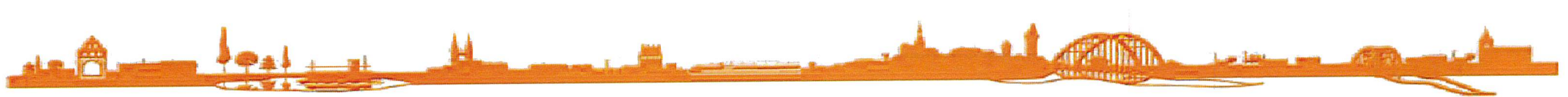


## Beschlussdrucksache 17/2023

Kriterien zur Ausweisung der VR Wind – Ausschluss TWZ 3

Reduzierung des Suchraumes auf ca. 3 % = 12.200 ha

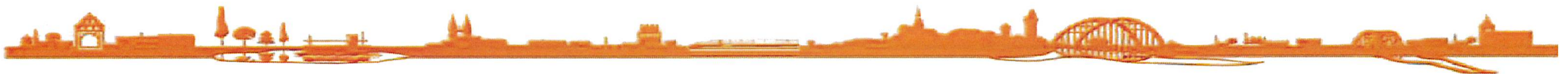
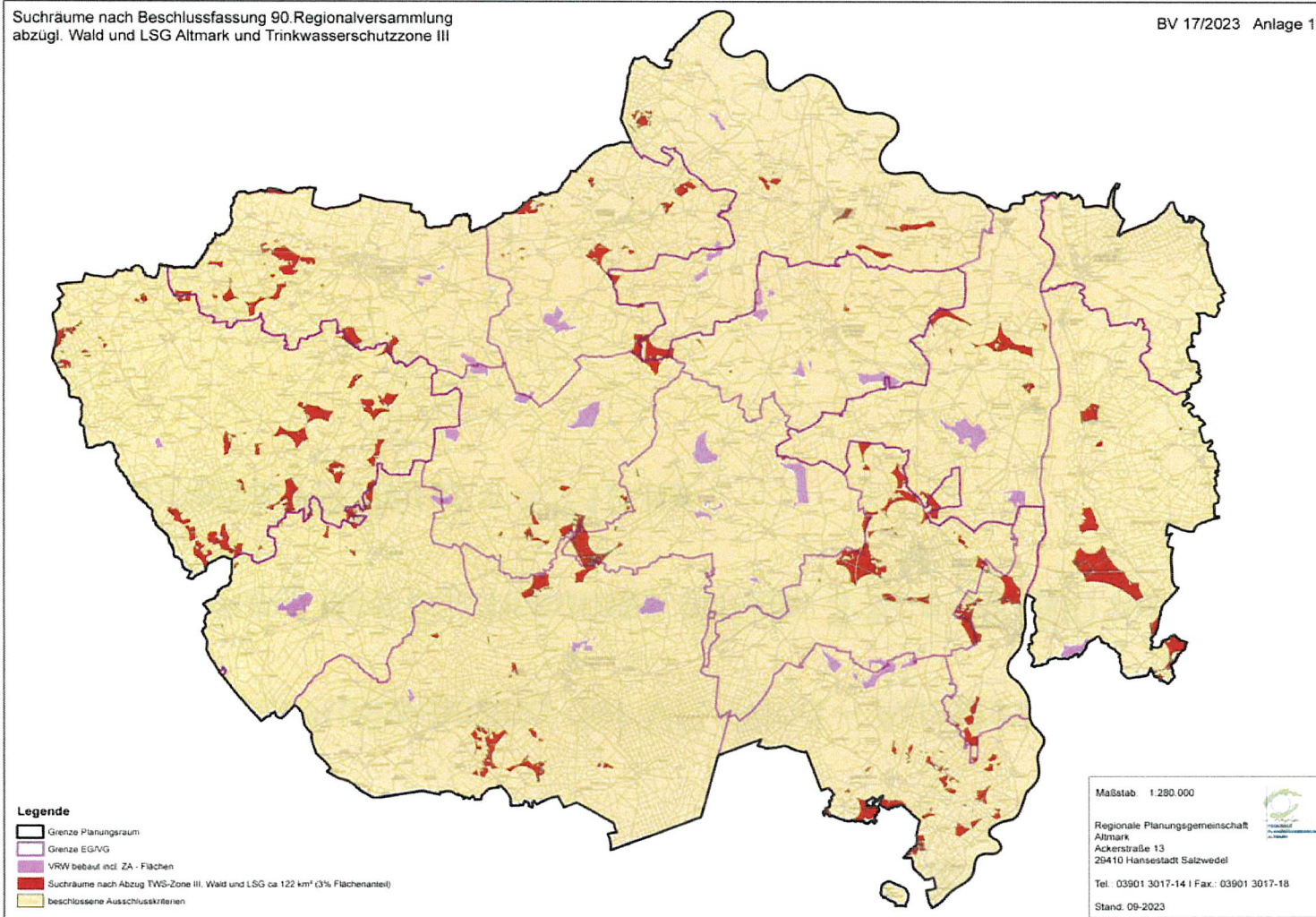
Gesicherte VR Wind = 4.712 ha





Suchräume nach Beschlussfassung 90. Regionalversammlung  
abzügl. Wald und LSG Altmark und Trinkwasserschutzzone III

BV 17/2023 Anlage 1





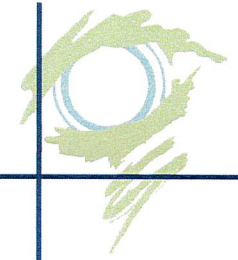
## Ausblick über die weiteren Schritte

Beteiligung Umweltämter und das Landesverwaltungsamt zu den verbliebenden Suchräumen

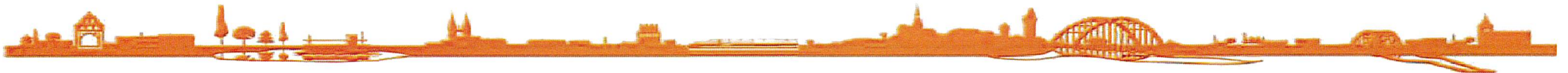
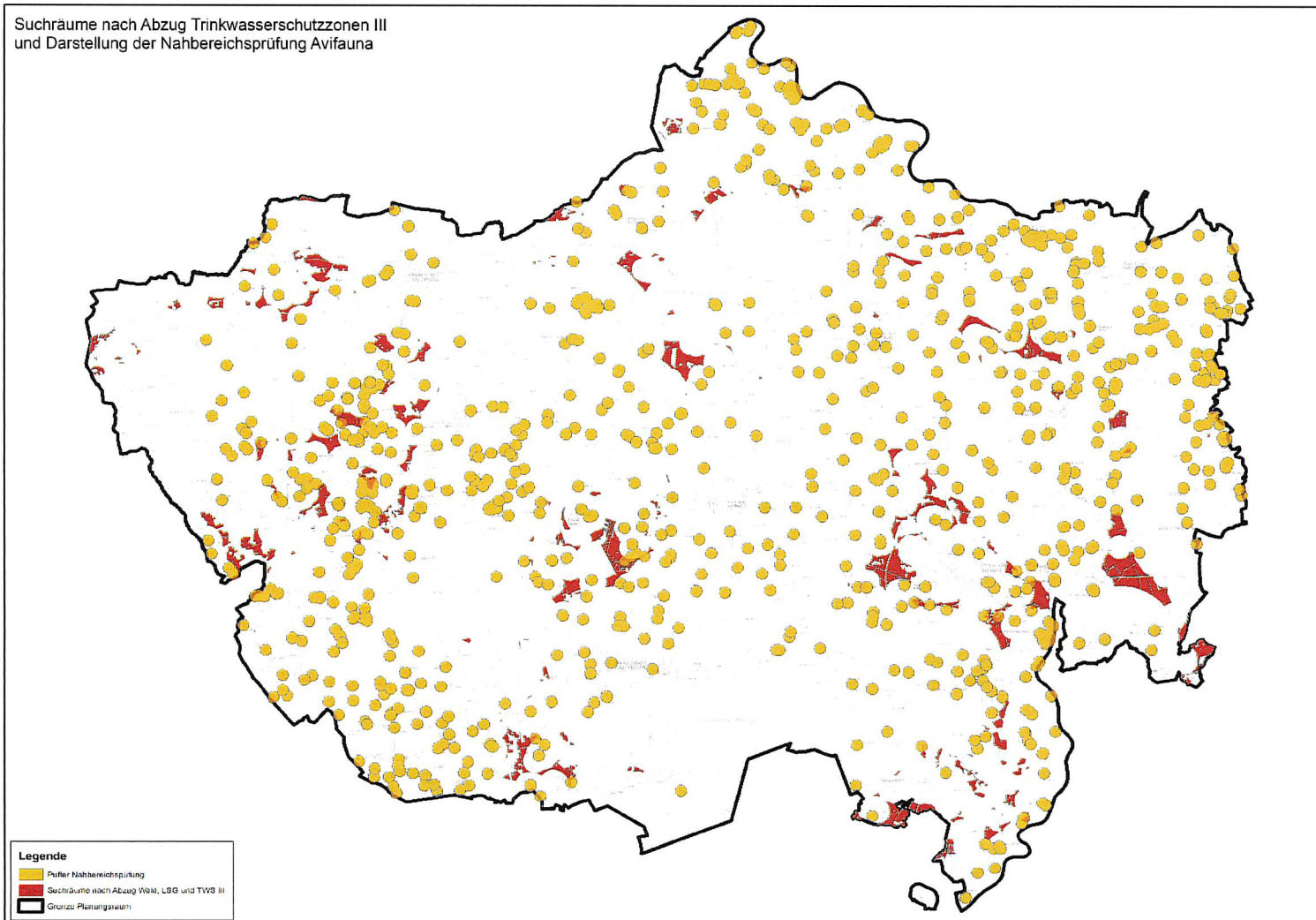
Ermittlung von Restriktionen für die Abwägung der Gebiete untereinander

vor Abwägung wird der RV eine Methodik dafür vorgelegt





Suchräume nach Abzug Trinkwasserschutzzonen III  
und Darstellung der Nahbereichsprüfung Avifauna





Ausblick 93. RV

Vorbereitung Abwägung entsprechend dem Diskussionsstand  
92.RV und der Empfehlung Umweltämter

Erweiterung bestehender Windgebiete bei Bedarf  
(Vorbehaltsgebiete)  
wenn Flächenziel nicht erreicht wird bzw. Neubewertung der  
Kriterien

Planungsregionsübergreifende Pufferung von Vorranggebieten  
Abstimmung soll mit den betreffenden Regionalen  
Planungsgemeinschaften erfolgen.



